

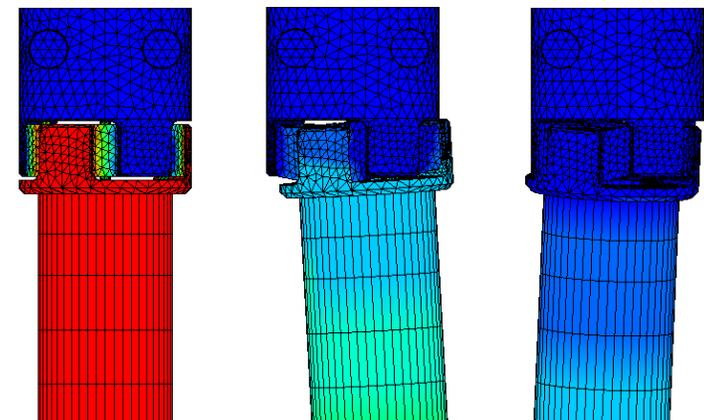
Frequenzganganalyse reduzierter FE-Strukturen

Stationäre strukturdynamische Simulation im
Frequenzbereich auf Basis von Z88

Johannes Wittmann, Florian Hüter

24. Bayreuther 3D-Konstrukteurstag

Bayreuth, 13.09.2023

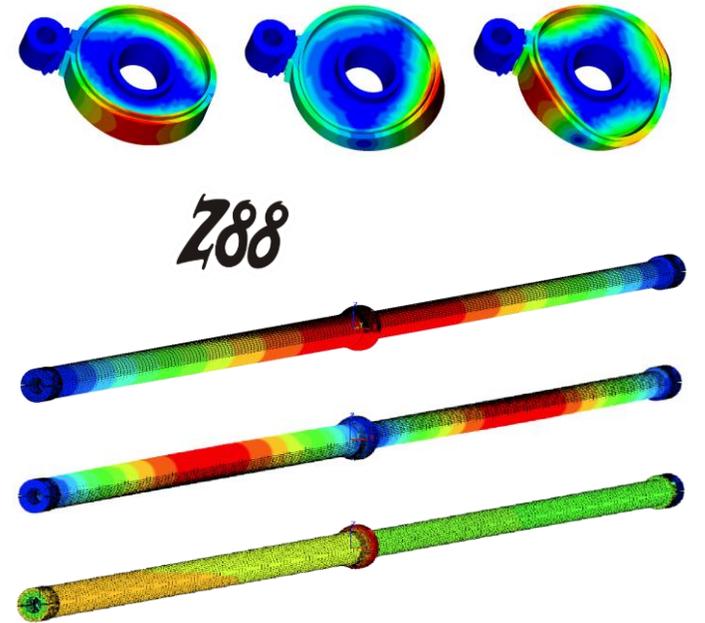


Z88
[rw-kupplungen]



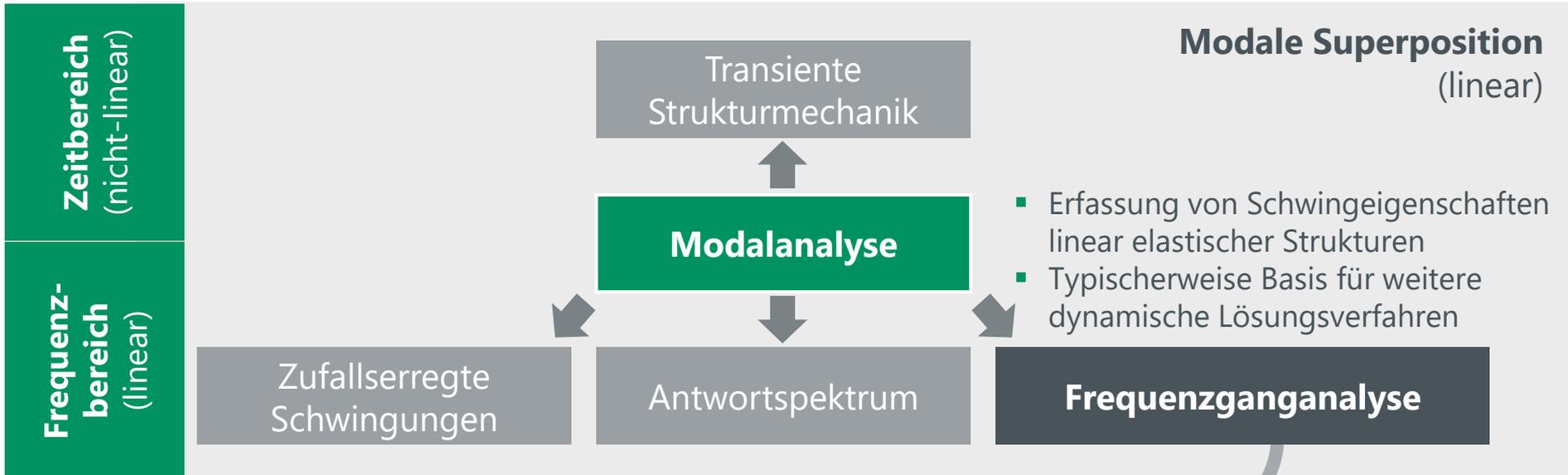
Gliederung

- Überblick möglicher Lösungsverfahren in der FE-Strukturdynamik
- Modalanalyse mit Z88
- Frequenzganganalyse
 - Modalanalyse und dynamische Reduktion als Basis
 - Akademisches Beispiel: Analytischer Kragbalken
- Anwendungsfall: Gelenkwelle
- Zusammenfassung, Fazit & Ausblick



Frequenzganganalyse reduzierter FE-Strukturen

Überblick möglicher Lösungsverfahren in der Strukturmechanik



- Stationäre Schwingungsantwort infolge harmonischer Anregung
- Nichtlinearitäten können nicht betrachtet werden
- Einteilung erfolgt in Ansätze zur direkten Lösung des Vollmatrizensystems bzw. zur Lösung via modaler Superposition (kraftangeregte, modale Superposition)

[STELZMANN, CAE-WIKI.INFO]



Ungedämpftes Eigenwertproblem (EWP)

- Allgemeine **Bewegungsgleichung** des FE-Modells

$$M\ddot{u}(t) + C\dot{u}(t) + Ku(t) = F(t)$$

- Vernachlässigung der Dämpfung in Bewegungsgleichung
→ reelle Eigenwerte und Eigenvektoren als Ergebnis

- Freie Schwingungen
→ keine Berücksichtigung äußerer Kräfte

$$M\ddot{u}(t) + Ku(t) = 0$$

- Lösungsansatz $u = \phi e^{i\omega t}$ ergibt allgemeines Eigenwertproblem (EWP)

$$(K - \omega_k^2 M)\phi = 0$$

mit **Eigenkreisfrequenzen** ω_k und **Eigenmoden** ϕ als Ergebnis

Transformation EWPs für bessere Lösbarkeit

- Transformation ins Standard-Eigenwertproblem:

$$\Lambda\phi = A\phi$$

$$\text{mit } M = LL^T \text{ und } A = L^{-1}KL^{-T}$$

- Shift & invert spectral transformation:

$$(K - \sigma M)^{-1}M\phi = \nu\phi$$

$$\text{mit } \lambda = \sigma + \frac{1}{\nu}$$

- Rücktransformation größter Eigenwerte ν führt zu kleinsten Eigenwerten λ des Originalsystems
- Lösungsverfahren: Implicitly Restarted Arnoldi Method (IRAM) mit ARPACK (ARnoldi PACKage)

→ Effektive Berechnung von Eigenwerten nahe σ im **relevanten Frequenzbereich**

[SCHWARZ, KÖCKLER, HETMANIUK, DOI:10.1137/1.9780898719628]



Reduktion der Modellordnung

- Vorabreduktion der Bewegungsgleichung auf interessierende Freiheitsgrade zur numerischen Aufwandsminimierung in der Frequenzganganalyse

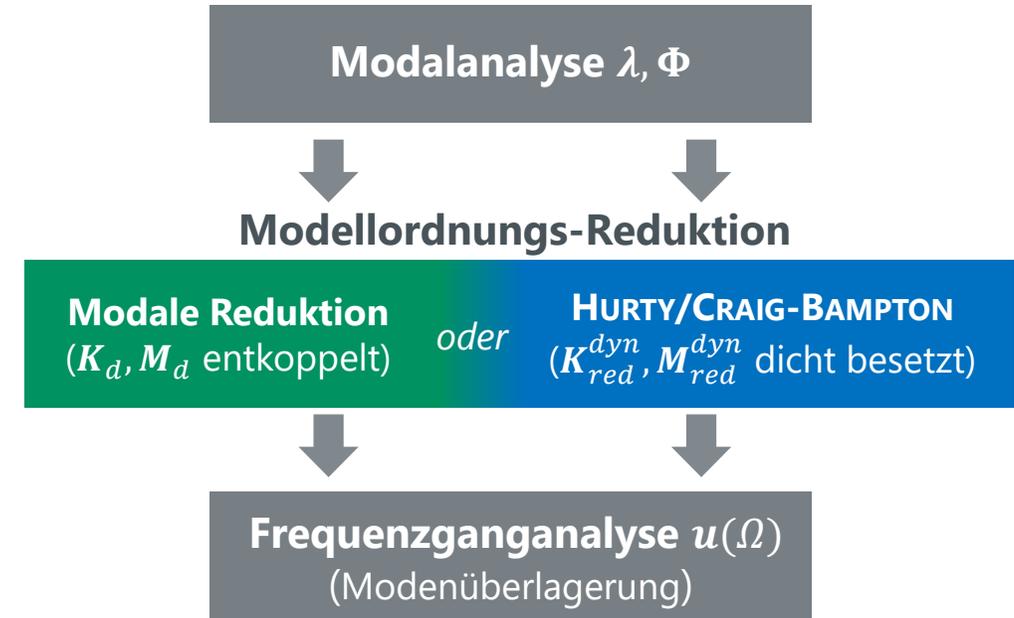
- Dynamische Reduktionsverfahren**

- HURTY/CRAIG-BAMPTON (statisch-modal gemischt)

$$T_{dyn}^T = \begin{pmatrix} -K_{ss}^{-1}K_{sm} & \Phi_s \\ I & \mathbf{0} \end{pmatrix} \quad \begin{aligned} K_{red}^{dyn} &= T_{dyn}^T K T_{dyn} \\ M_{red}^{dyn} &= T_{dyn}^T M T_{dyn} \end{aligned}$$

- Modale Entkopplung & Reduktion mittels ungedämpfter Eigenmoden

$$u = \Phi \cdot y \approx \sum_{j=1}^{\bar{n} \ll n} \varphi_j \cdot y_j \quad \begin{aligned} M_d &= \Phi^T M \Phi \rightarrow m_j \\ K_d &= \Phi^T K \Phi \rightarrow k_j \end{aligned}$$



→ Effiziente Berechnung erzwungener Schwingungen im Frequenzbereich möglich

[HURTY/CRAIG-BAMPTON, NASDALA, GASCH]



FE-Frequenzganganalyse

FE-Vollmodell (ohne Reduktion) mit Frequenzgangmatrix $H(\Omega) = [K - \Omega^2 M + i\Omega C]^{-1}$ und Anregungsfrequenz Ω

$$[K - \Omega^2 M + i\Omega C]\{u_{Re} + iu_{Im}\} = \{F_{Re} + iF_{Im}\}$$

$$\underline{u} = \underline{H}(\Omega)\underline{F}$$

- Bewegungsgleichung des reduzierten FE-Modells nach HURTY/CRAIG-BAMPTON

$$M_{red}^{dyn} \ddot{q} + (\alpha M_{red}^{dyn} + \beta K_{red}^{dyn}) \dot{q} + K_{red}^{dyn} q = f_{red}^{dyn}$$

- Bewegungsgleichung der modal reduzierten, entkoppelten Diagonalstruktur

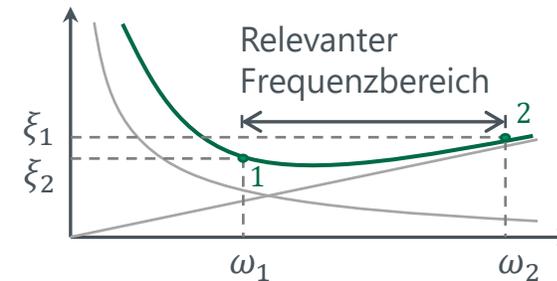
$$[\Phi]^T [M][\Phi]\{\ddot{y}\} + [\Phi]^T [C][\Phi]\{\dot{y}\} + [\Phi]^T [K][\Phi]\{y\} = [\Phi]^T \{F\}$$

Berücksichtigung von Dämpfungseffekten

- Proportionale Dämpfungsmatrix nach RAYLEIGH

$$C = \alpha M + \beta K$$

→ Masse- & Steifigkeitsverteilung als Maß der Dämpfung



$$\xi_j = \frac{\alpha}{2\omega_j} + \frac{\beta\omega_j}{2}$$

- Direkte Vorgabe des Dämpfungsgrades je Eigenmode

$$\phi^T C \phi = c_j = \xi_j \cdot 2m_j \omega_j$$

- Kenntnis der Dämpfungsgrade ξ_j in der Praxis schwierig
- Bestimmung beispielsweise über Halbwertsbreitenansatz oder werkstoffspezifischen Verlustfaktor möglich (experimentelle Modalanalyse erforderlich)

[COOK, DRESIG, CADFEM, FRANCK, DOI:10.1007/s00502-022-01010-7]



FE-Frequenzganganalyse

FE-Vollmodell (ohne Reduktion) mit Frequenzgangmatrix $H(\Omega) = [K - \Omega^2 M + i\Omega C]^{-1}$ und Anregungsfrequenz Ω

$$[K - \Omega^2 M + i\Omega C]\{u_{Re} + iu_{Im}\} = \{F_{Re} + iF_{Im}\}$$

$$\underline{u} = \underline{H}(\Omega)\underline{F}$$

- Bewegungsgleichung des reduzierten FE-Modells nach HURTY/CRAIG-BAMPTON

$$M_{red}^{dyn} \ddot{u}_m + (\alpha M_{red}^{dyn} + \beta K_{red}^{dyn}) \dot{u}_m + K_{red}^{dyn} u_m = f_{red}^{dyn}$$

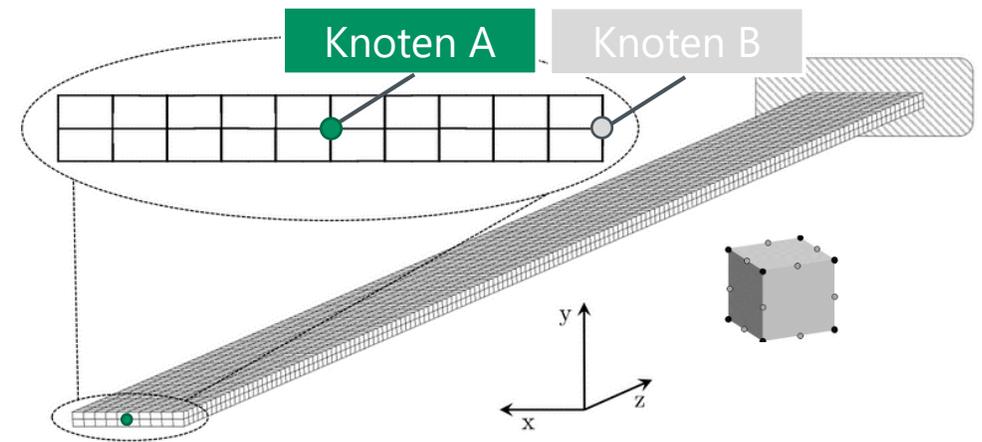
- Bewegungsgleichung der modal reduzierten, entkoppelten Diagonalstruktur

$$[\Phi]^T [M][\Phi]\{\ddot{y}\} + [\Phi]^T [C][\Phi]\{\dot{y}\} + [\Phi]^T [K][\Phi]\{y\} = [\Phi]^T \{F\}$$

→ Abgleich mit analytischer Lösung am EULER-BERNOULLI-Balken

Akademisches Berechnungsbeispiel

Position der zu Anregungs- bzw. Auswertungs-Freiheitsgrade



$F_A = F_{0,y}^C \cos(\Omega t)$
Harmonische Kraftanregung am freien Ende und Verformungsauswertung Knoten A

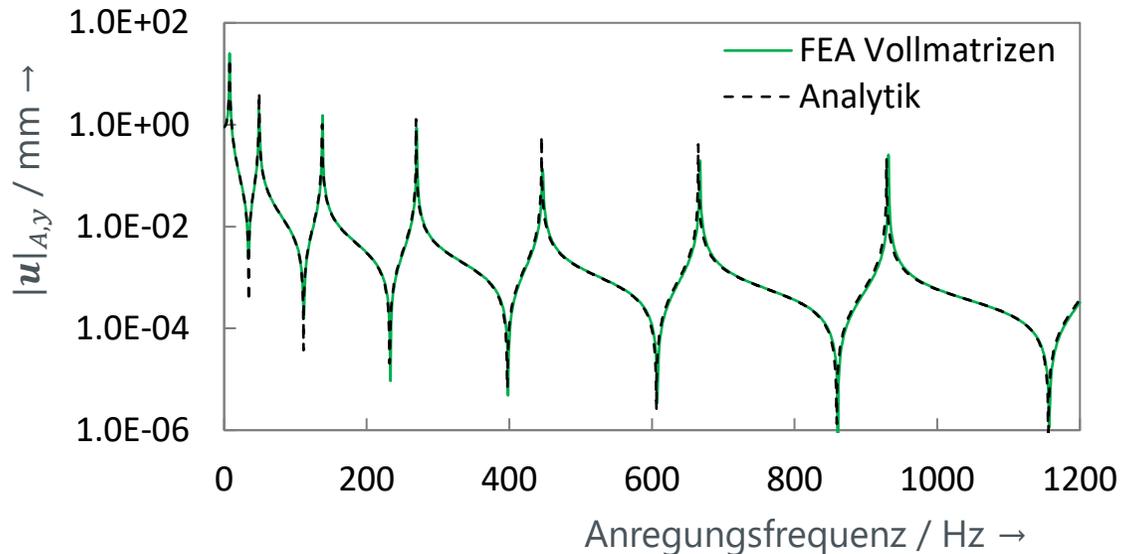
[PIETRUSZKA, GASCH, CADFEM]



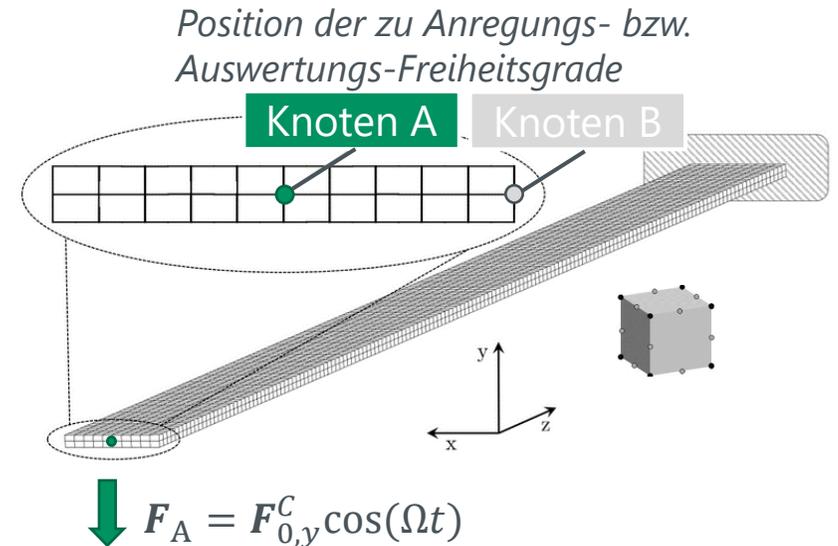
Frequenzganganalyse reduzierter FE-Strukturen

Frequenzganganalyse – akademisches Beispiel: Kragbalken

FE-Frequenzganganalyse ohne Reduktion vs. analytische Lösung



- Durch Anregung und Auswertung an Knoten A sind Amplitudenpeaks bei allen im Frequenzbereich liegenden Biegeschwingungen erkennbar
- Gute Übereinstimmung zwischen FEA und Analytik



→ Analytische Lösung am EULER-BERNOULLI-Balken

$$\frac{d^2}{dx^2} \left(EI_y \frac{d^2 W}{dx^2} \right) \cos \Omega t - \Omega^2 \rho A W \cos \Omega t = q_0 \cos \Omega t$$

[WANDINGER, PIETRUSZKA]

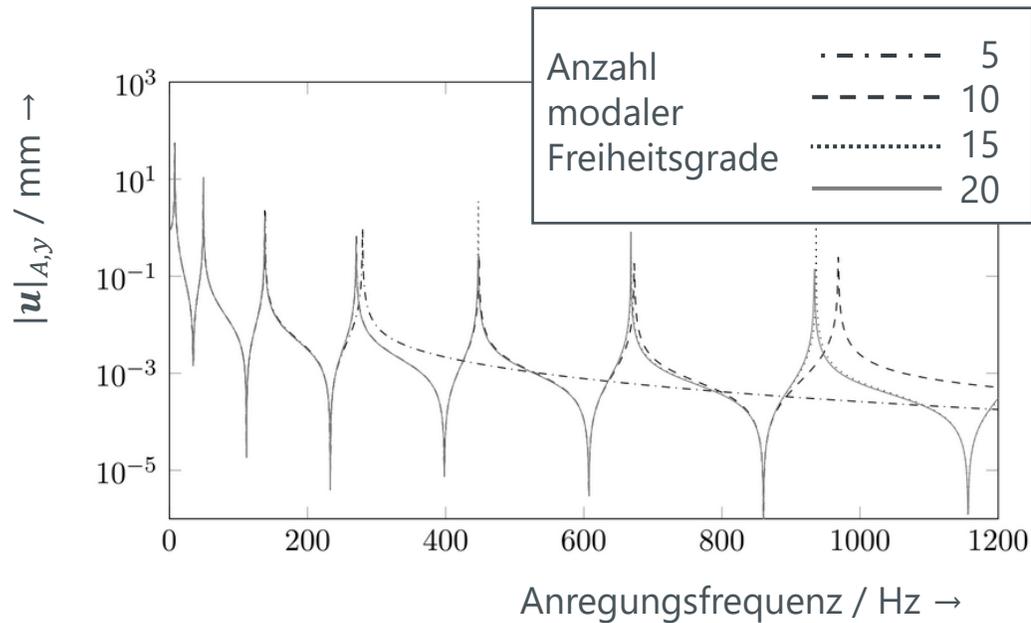


Frequenzganganalyse reduzierter FE-Strukturen

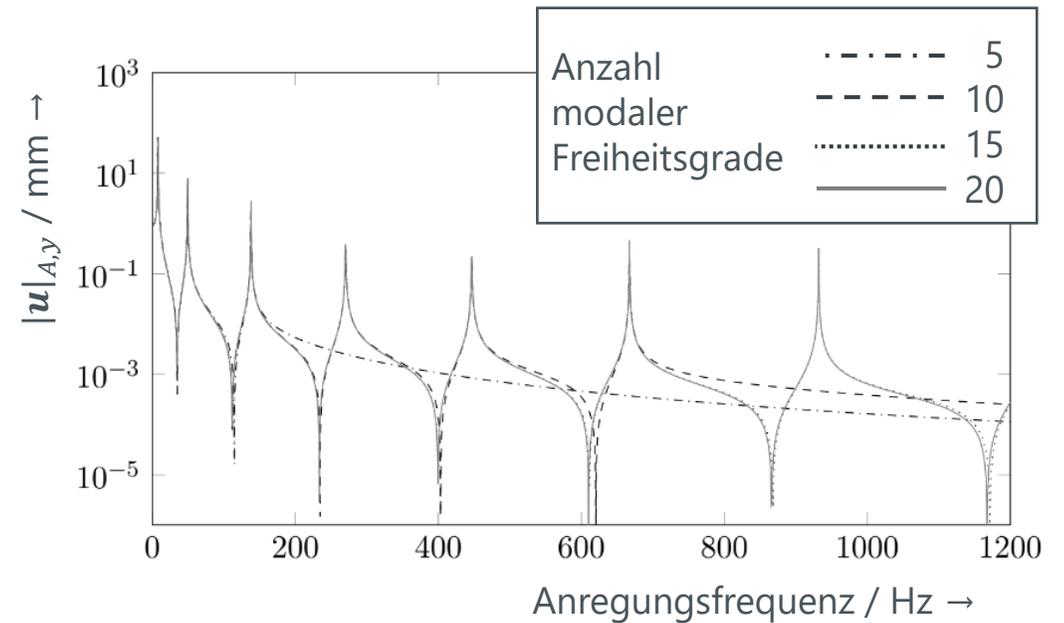
Frequenzganganalyse – akademisches Beispiel: Kragbalken

FE-Frequenzganganalyse mit dynamischer & modaler Reduktion

HURTY/CRAIG-BAMPTON



Modale Reduktion



- Für vollständige Erfassung der dynamischen Information im relevanten Frequenzbereich ist eine erhöhte Anzahl überlagerter Eigenmoden (modaler Freiheitsgrade) erforderlich

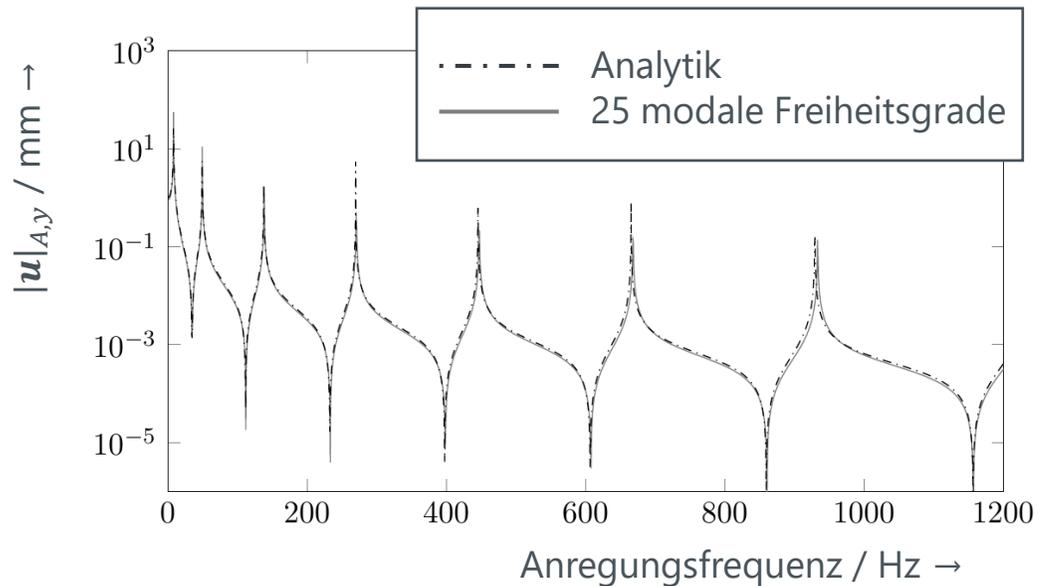


Frequenzganganalyse reduzierter FE-Strukturen

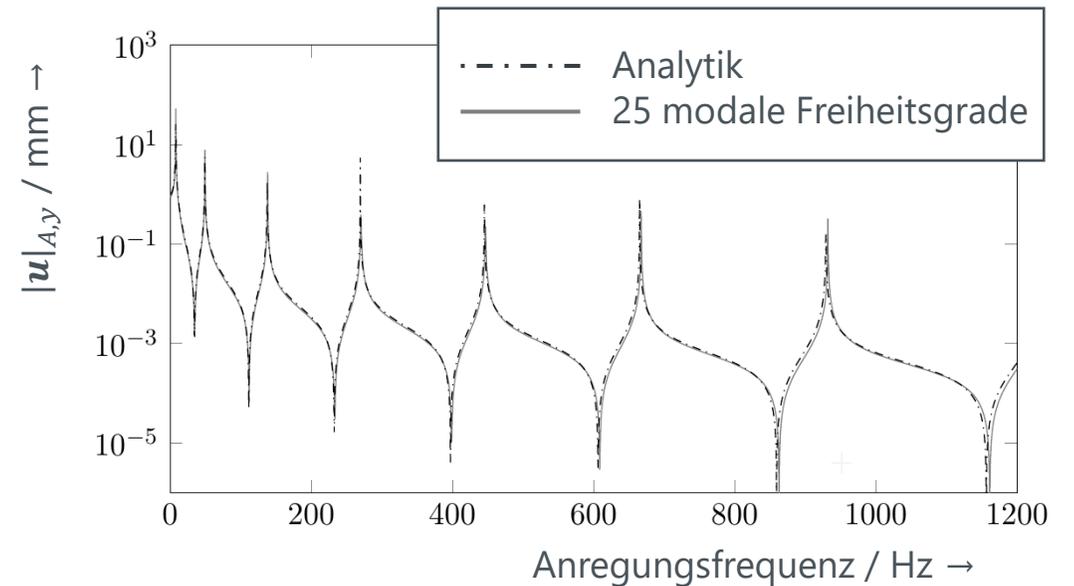
Frequenzganganalyse – akademisches Beispiel: Kragbalken

FE-Frequenzganganalyse mit Reduktion vs. analytische Lösung

HURTY/CRAIG-BAMPTON vs. Analytik



Modale Reduktion vs. Analytik



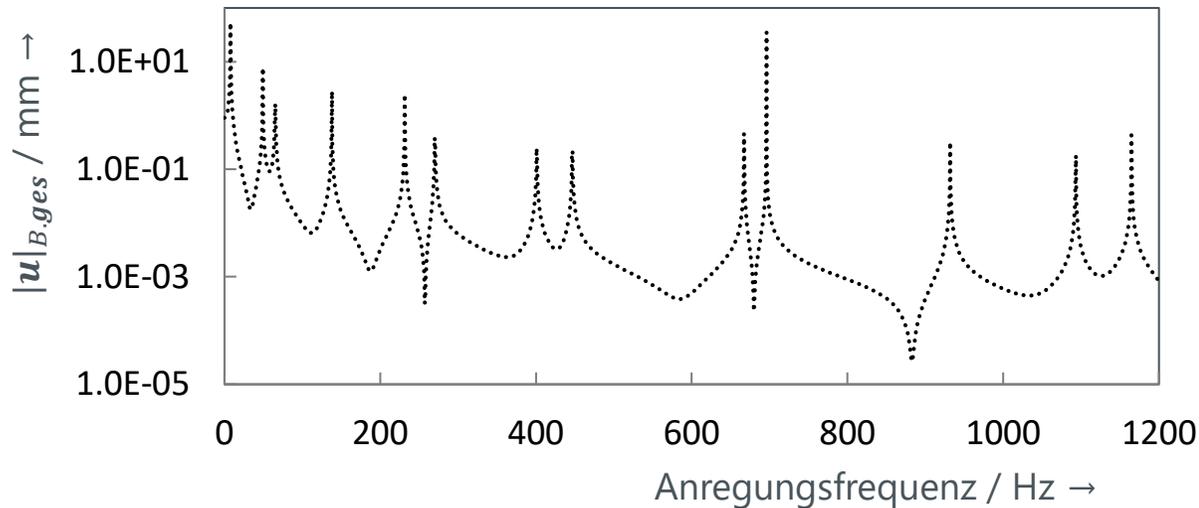
- **Gute Übereinstimmung zwischen FE-Frequenzganganalyse auf Basis dynamischer & modaler Reduktion und analytischer Beschreibung nach EULER-BERNOULLI**



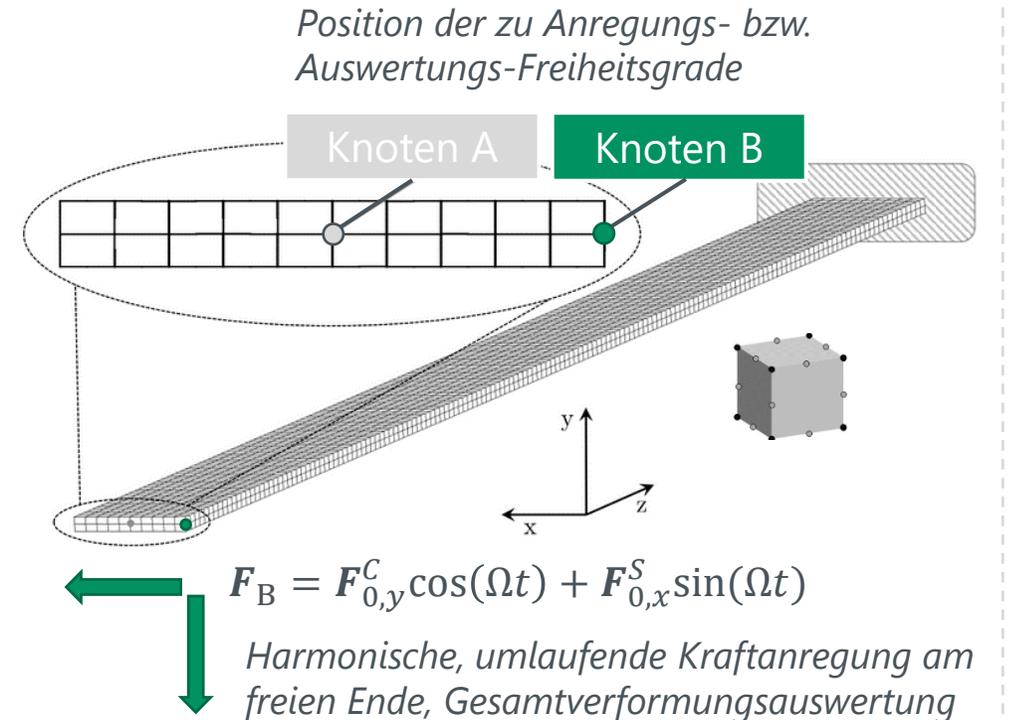
Frequenzganganalyse reduzierter FE-Strukturen

Frequenzganganalyse – akademisches Beispiel: Kragbalken

Frequenzganganalyse (modale Reduktion)



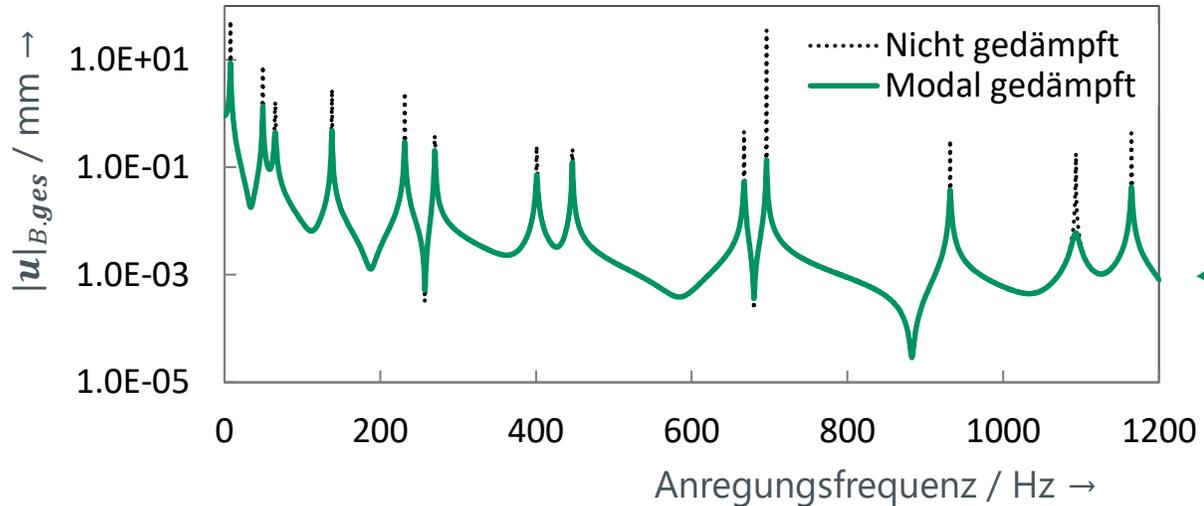
- Zusätzliche Amplitudenpeaks bei Torsionsschwingungen bzw. in-plane Biegeschwingungen durch Auswertung an Knoten B erkennbar



Frequenzganganalyse reduzierter FE-Strukturen

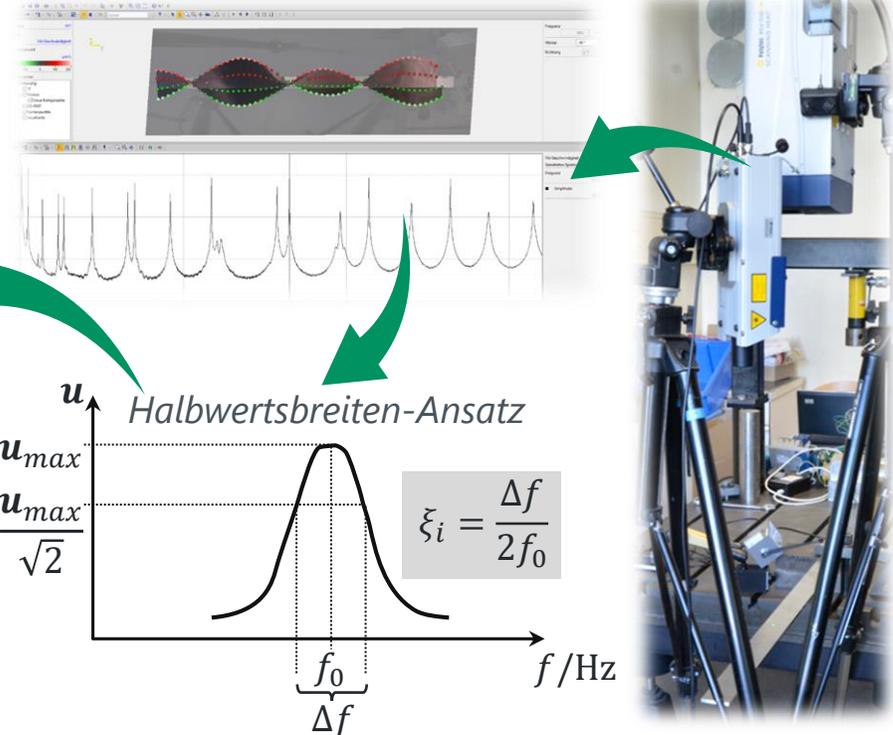
Frequenzganganalyse – akademisches Beispiel: Kragbalken

Frequenzganganalyse mit modaler Dämpfung



- Berücksichtigung des modalen Dämpfungsgrads ξ_i je Eigenmode
- Verwendung des Halbwertsbreiten-Ansatzes in den gemittelten Amplitudenspektren aus experimenteller Modalanalyse

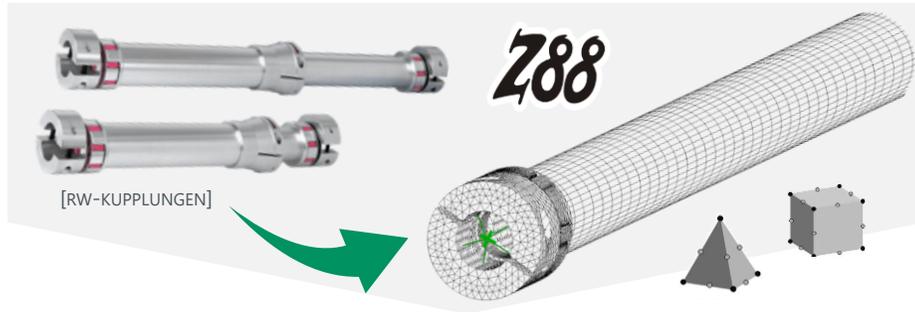
Experimentelle Modalanalyse



[ABBAY, DRESIG, DIN1311, POLYTEC]



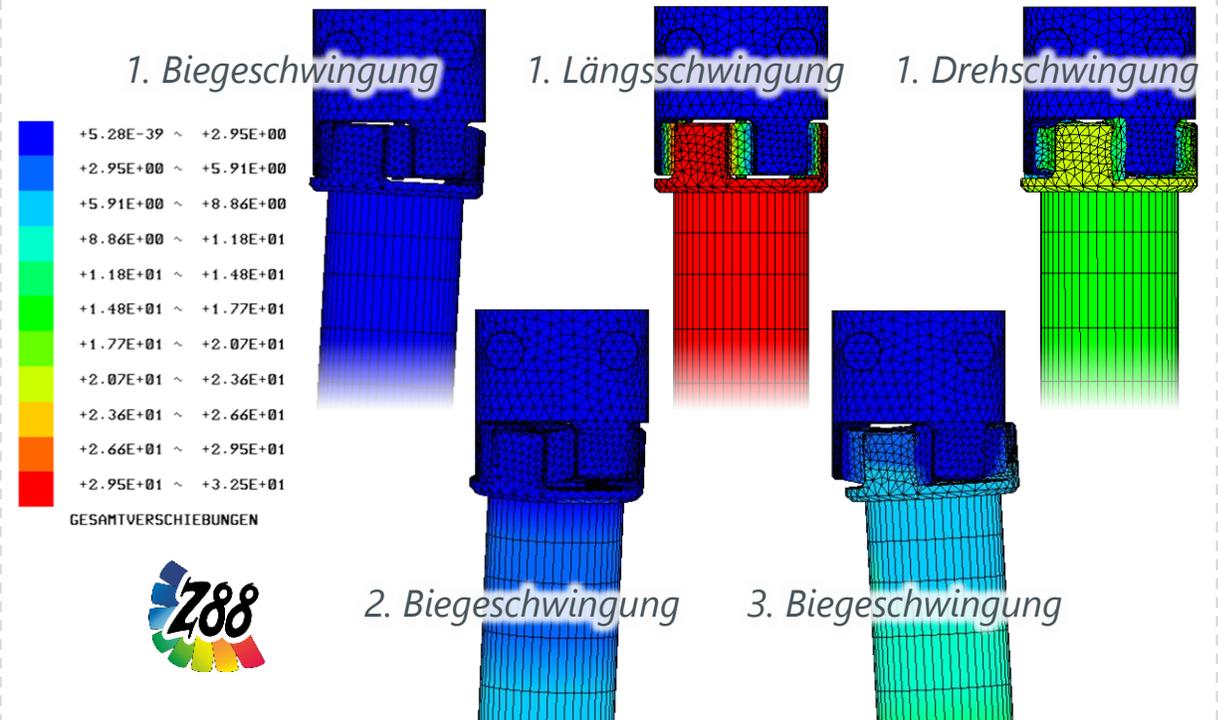
Strukturdynamik im Frequenzbereich



- Fesselung der Halbschalen-Klemmnaben über gekoppelte Referenzpunkte in der Bohrung
- FE-Modalanalyse mit Kontakt- und Koppelbedingungen
- Frequenzganganalyse mit modaler Reduktion
- Harmonische Schwingungsanregung über umlaufendes Drehmoment
- Auswertung der Wellenmitten-Verlagerung

Detailansicht der Eigenschwingungen am Festlager

(massennormierte Überzeichnung, Faktor 20)



[RW-KUPPLUNGEN, BILLENSTEIN]

Frequenzganganalyse reduzierter FE-Strukturen

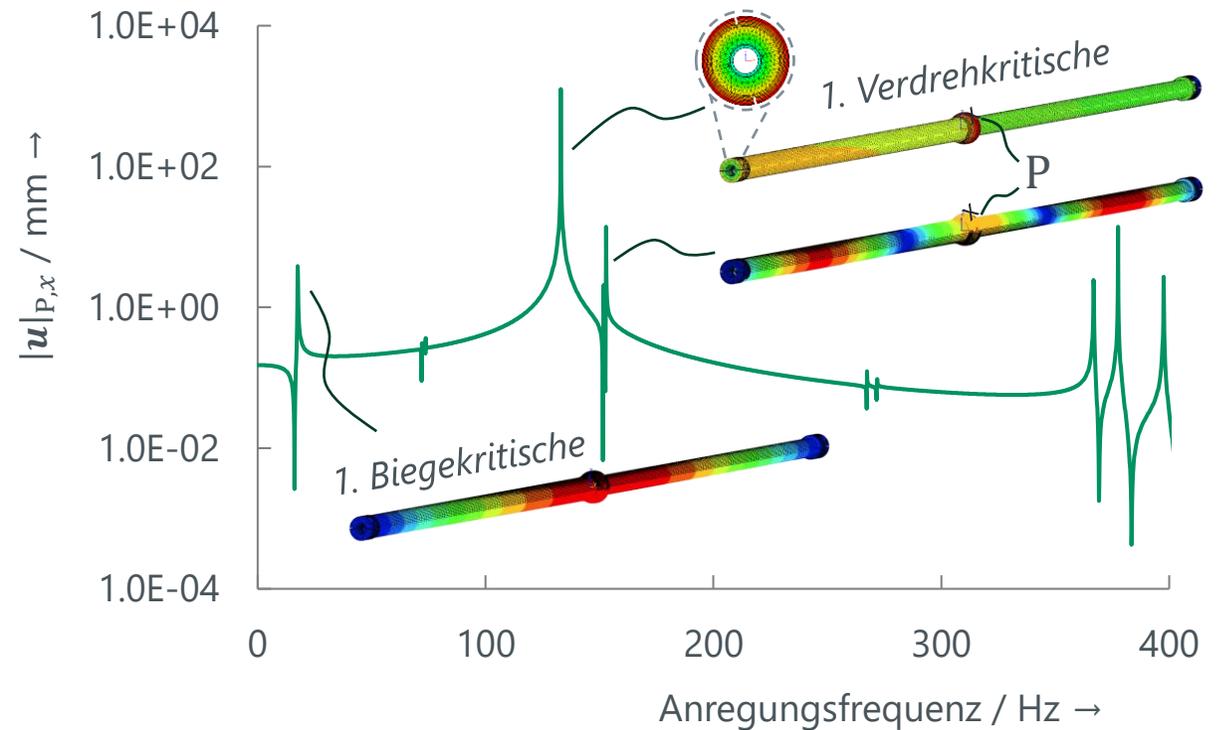
Anwendungsfall: Gelenkwelle

Strukturdynamik im Frequenzbereich



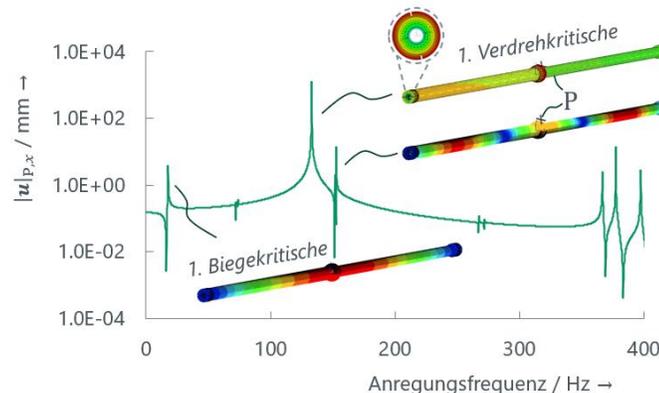
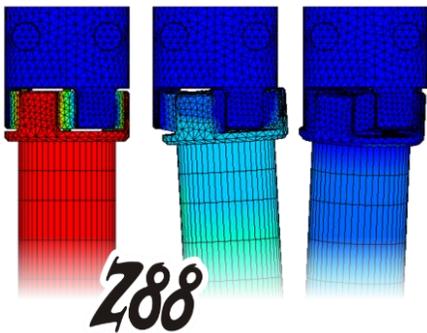
- Fesselung der Halbschalen-Klemmnaben über gekoppelte Referenzpunkte in der Bohrung
- FE-Modalanalyse mit Kontakt- und Koppelbedingungen
- **Frequenzganganalyse mit modaler Reduktion**
- **Harmonische Schwingungsanregung über umlaufendes Drehmoment**
- **Auswertung der Wellenmitten-Verlagerung**

Amplitudenfrequenzgang (Wellenmitte, ungedämpft)



Zusammenfassung

- Modalanalyse mit Kontakt- & Zwangsbedingungen zur Bereitstellung von Eigenschwingungen
- Verifizierung der Frequenzganganalyse
→ Absicherung durch analytische Beschreibung
- Frequenzganganalyse auf Basis modaler Superposition & dynamischer Reduktion nach CRAIG-BAMPTON
- Berücksichtigung der modalen Dämpfung und weiterer Dämpfungsansätze (proportional nach RAYLEIGH) möglich



Fazit

- Frequenzganganalyse mit Vollmatrix-Struktur möglich, aber numerisch sehr aufwendig
- Interessiert als Zielgröße das lokale Strukturverhalten, kann über dynamische Substrukturtechnik das linearisierte Umfeld reduziert und assembliert werden
- Frequenzganganalyse mit modaler Superposition ist eine effiziente Methode, wenn eine schnelle Lösung für das globale Baugruppenmodell verlangt wird

Ausblick

- Berechnung von Spannungsamplituden-Frequenzgang
- Frequenzganganalyse im Betriebspunkt
- Modale Superposition und dynamische Reduktion für beschleunigte, lineare transiente Analyse



